Sonntag, 18. Mai 2025
internationaler Museumstag und Schwerpunkt Trachten und Puppentrachten
im Museum Bözberg

Der 18. Mai stand ganz im Zeichen der Trachten – in jeder Grösse und wunderbarer Vielfalt.

Einst war die Tracht das Kleid, in welches man sich täglich kleidete, lebte und arbeitete. Die Trachten wiesen örtliche Merkmale auf, ein Fachmann erkennt anhand der Tracht, die Herkunft der Trägerin. Manche Trachten waren eher bescheiden und zweckmässig, manche aber auch mit Schmuck und Verzierungen ausgestattet.
Die eindeutige Abstufung in Festtags-, Sonntags- und Werktagstrachten fand jedoch erst mit der Erneuerung der Trachten im Aargau in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts statt.
Im Aargau ist aufgrund seiner Geschichte eine Trachtenvielfalt vorhanden, die ihn als einen der trachtenreichsten Kantone der ganzen Schweiz auszeichnet.

Die vier Trachtengebiete im Aargau

Berner Aargau
Freiamt
Fricktal
Grafschaft Baden

Die Besucher des Museums durften staunen, was sich in dieser Holzschatulle befand

Eine aussergewöhnliche Brautkrone

Noch heute kann diese fein gearbeitete Krone von der Braut beim Aarg. Trachtenverband für ihre Hochzeit gemietet werden.

Die Trachtengruppe Schinznach-Dorf bereicherte den Nachmittag mit ihren Tanzdarbietungen und viel Wissen rund um die Aargauer Trachten.

Ein spezieller **DANK** geht an **ELVIRA KUNZ** für Ihre Trachtenpuppen und die Puppenstube!

Danke der Schinznacher Trachtengruppe, dem Aargauer Trachtenverband und im Speziellen Helen Suter.

Danke allen Besuchern des Museums!